

Medienmitteilung

St. Gallen, 7. September 2018

Defibrillatoren an SOB-Bahnhöfen

Die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) installiert an den meisten ihrer Bahnhöfe Defibrillatoren. Dank den «Automatisierten Externen Defibrillatoren» (AED) verbessert die SOB die Sicherheit der Fahrgäste und des Personals – denn nach einem Herzstillstand zählt jede Sekunde. Die lebensrettenden Geräte sind einfach und schnell zu bedienen.

Die SOB montiert bis Ende September an 23 Bahnhöfen Defibrillatoren des neusten Typs «AED 3». Mit der Installation der Defibrillatoren verbessert die SOB die Sicherheit der Fahrgäste und des an den Bahnhöfen arbeitenden Personals. «Wir montieren die auffällig grünen Defibrillatoren an stark frequentierten Standorten», erklärt Christoph Kölbl, Leiter Anlagenmanagement der SOB. Damit die Geräte stets einwandfrei funktionieren, hat die SOB die Firma Procamed AG aus dem thurgauischen Aadorf mit dem jährlichen Service beauftragt. Die Mitarbeitenden der Abteilung Service Bahnhöfe der SOB kontrollieren die Defibrillatoren regelmässig, auch in Bezug auf Sauberkeit oder allfällige Beschädigungen.

Einfach zu bedienen

Ein AED ist ein automatisierter externer Defibrillator – ein medizinisches Gerät, das den Ersthelfer bei der Reanimation eines Patienten mit Herzstillstand unterstützt. Der «AED 3» leitet den Helfer an, mit wenigen Handgriffen eine wirkungsvolle Herzdruckmassage (CPR) zu erzielen und gibt, falls nötig, Stromstösse ab. Die Handhabung ist äusserst einfach und erfordert keine Ausbildung. Sie wird mit integriertem Echtzeit-Text, Sprachansagen und visuellen Anzeigen unterstützt. Studien haben gezeigt, dass die ersten zehn Minuten nach einem Herzstillstand über Leben oder Tod entscheiden. Mit einem Defibrillator erhöhen sich die Überlebenschancen markant. Im Notfall zählt jede Sekunde. «Mit den Defibrillatoren, die wirklich einfach zu bedienen sind, kann jeder zum Lebensretter werden», sagt Christoph Kölbl.

Infobox: An diesen Bahnhöfen installiert die SOB im Monat September die Defibrillatoren:

Biberbrugg, Brunnadern-Neckertal, Burghalden, Degersheim, Ebnet-Kappel, Einsiedeln, Freienbach, Häggenschwil-Winden, Herisau, Lichtensteig, Muolen, Nesslau-Neu St. Johann, Neukirch-Egnach, Riedmatt, Roggwil-Berg, Rothenthurm, Samstagern, Schindellegi-Feusisberg, St. Gallen Haggen, Wattwil, Wilen bei Wollerau, Wittenbach, Wollerau

Zeichen inkl. Leerzeichen: 2 321

Bild:

Die SOB installiert an den Bahnhöfen die grünen Defibrillatoren, so auch am Bahnhof in Samstagern.

Medienkontakt: Christopher Hug, Mediensprecher, Direkt: +41 58 580 73 79, medienstelle@sob.ch